

**Prof. Dr. med. Sandra Ciesek**

ist Fachärztin für Virologie, Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie sowie Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie. Sie leitet das Institut für Medizinische Virologie am Universitätsklinikum Frankfurt. Darüber hinaus ist sie Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Virologie.

**Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz**

ist pharmazeutischer Chemiker an der Goethe-Universität und Sprecher des House of Pharma and Healthcare. Darüber hinaus ist er Mitglied der Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker, Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Bundesapothekerkammer und wissenschaftlicher Leiter des Zentrallaboratoriums Deutscher Apotheker.

**Dr. Mirko Himmel**

ist Biochemiker und Zellbiologe. Er ist Teilprojektleiter von der NMBF-Nachwuchsgruppe BIGAUE (Förderlinie: Zivile Sicherheitsforschung) am Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung, Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Molekulare Infektionsbiologie, Rüstungskontrolle biologischer und chemischer Waffen und Biomedizinische Ethik.

**Prof. Dr. phil. Birgit Beck**

ist Philosophin. Sie leitet das Fachgebiet Ethik und Technikphilosophie an der TU Berlin, Institut für Philosophie, Literatur-, Wissenschafts- und Technikgeschichte. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Allgemeine Ethik, Angewandte Ethik (Technikethik, Bio- und Medizinethik, Neuroethik, Umweltethik, Tierethik, Ethik der Ernährung) und Philosophische Anthropologie.

INFORMATION UND NOTWENDIGE ANMELDUNG**Centre for Dialogue at Campus Riedberg**

Dr. Dominiek Lootens
d.lootens@cf-d-frankfurt.de
+49 (0) 160 9665 7202

Dieser Workshop findet als Präsenz-Veranstaltung statt. Das Schutzkonzept des Robert Koch-Instituts unter SARS-CoV-2 wird eingehalten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltung kann auch im Livestream (ZOOM) von zu Hause aus verfolgt werden. Dafür bitte den QR-Code scannen:



Bildnachweise: Dialogpartner*innen von oben nach unten:
© Universitätsklinikum Frankfurt; Ellen Lewis · © Uwe Dettmar · © privat · © Frank Weichelt
Titelfoto: photocase.de / la forme

NEUE ENTWICKLUNGEN IN DER BIOLOGIE NEW DEVELOPMENTS IN BIOLOGICAL RESEARCH

Sonntag
15. Nov. 2020
14:30 – 18:00 Uhr

Centre for Dialogue at Campus Riedberg

Zur Kalbacher Höhe 56
60438 Frankfurt am Main

www.cfd-frankfurt.de
www.facebook.com/cfdfrankfurt/



COVID-19:
Wo stehen wir?
Wie umgehen mit
Chancen und Risiken
Biologischer
Forschung?

Kooperationspartner:



CENTRE FOR DIALOGUE
AT CAMPUS RIEDBERG

Sonntag, 15. Nov. 2020, 14:30 – 18:00 Uhr

NEUE ENTWICKLUNGEN IN DER BIOLOGIE NEW DEVELOPMENTS IN BIOLOGICAL RESEARCH

COVID-19: Wo stehen wir?

Prof. Dr. med. Sandra Ciesek und Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz

Im Dezember 2019 gab es die ersten Fallberichte einer atypischen Pneumonie unklarer Genese aus der Region um Wuhan in China. Am 7. Januar wurde der Erreger SARS-CoV-2 (SARS: Severe Acute Respiratory Syndrome), ein neuartiges Coronavirus, als Ursache für die Erkrankung erkannt.

Der Ausbruch dieser v.a. respiratorischen Erkrankung, Coronavirus Disease 2019 (COVID-19), wurde nach rapider globaler Ausbreitung am 12. März 2019 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur Pandemie erklärt.

In Europa gibt es bisher noch keinen zugelassenen Impfstoff gegen SARS-CoV-2. Die Weltgesundheitsorganisation veröffentlicht eine regelmäßig aktualisierte Tabelle aller Impfstoffkandidaten. Unter den mehr als 20 Kandidaten in klinischer Prüfung finden sich verschiedene Ansätze wie inaktivierte SARS-CoV-2 und RNA-basierte Impfstoffe. Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) als verantwortliche Behörde in Deutschland hat bislang die klinische Prüfung von zwei Impfstoffen gegen COVID-19 genehmigt.

Im Rahmen des Workshops werden aktuelle Aspekte der Coronaforschung und der Arzneimittel- sowie Impfstoffentwicklung referiert.

In December 2019, the first case reports of an atypical pneumonia of unclear origin from the region around Wuhan in China were published. On January 7, the pathogen SARS-CoV-2 (SARS: Severe Acute Respiratory Syndrome), a novel coronavirus, was identified as the cause of the disease.

The outbreak of this mainly respiratory disease, Coronavirus Disease 2019 (COVID-19), was declared a pandemic by the World Health Organization (WHO) on March 12, 2019, after rapid global spread.

There is no approved vaccine against SARS-CoV-2 in Europe yet, and the World Health Organization publishes a regularly updated table of all vaccine candidates. Among the more than 20 candidates in clinical trials, there are various approaches such as inactivated SARS-CoV-2 and RNA-based vaccines. The Paul-Ehrlich-Institut (PEI) as the responsible authority in Germany has so far approved the clinical testing of two vaccines against COVID-19. During the workshop, current aspects of corona research and drug and vaccine development will be presented.

Wie umgehen mit Chancen und Risiken Biologischer Forschung?

Dr. Mirko Himmel und Prof. Dr. phil. Birgit Beck

Neue Entwicklungen in der Biologie und Biotechnologie liefern bahnbrechende Erkenntnisse und Methoden für Medizin, Landwirtschaft und Bioökonomie. Werden wir zukünftig unsere Gene gezielt verändern und optimieren können? Wird es neben friedlichen Anwendungen auch neuartige Bedrohungen aus der Biologie für unsere Gesellschaft geben? Naturwissenschaftliche Friedensforschung ermöglicht, Chancen und Risiken biologischer Forschung besser zu verstehen und fördert verantwortungsvolles Handeln in den Lebenswissenschaften. Die neuen Entwicklungen werfen ethisch relevante Fragen auf, die aus der Perspektive der Angewandten Ethik in Kooperation mit anderen Wissenschaften reflektiert werden, um argumentative Klarheit in wissenschaftliche und öffentliche Diskurse zu bringen und Vorschläge für verantwortungsvolles individuelles wie gesellschaftliches Handeln zu erarbeiten.

New developments in biology and biotechnology provide groundbreaking knowledge and methods for medicine, agriculture and bioeconomy. Will we be able to specifically modify and optimize our genes in the future? Will there be new threats to our society from biology in addition to peaceful applications? Scientific peace research enables us to better understand the opportunities and risks of biological research and promotes responsible action in the life sciences.

New developments raise ethically relevant questions that are reflected from the perspective of applied ethics in cooperation with other sciences in order to bring argumentative clarity to scientific and public discourses and to develop proposals for responsible individual and societal action.

PROGRAMM

14:30 Uhr

Willkommen und Einführung

Prof. Dr. Heinz Osiewacz,
Institut für Molekulare Biowissenschaften, Goethe-Universität

14:45 Uhr

COVID-19: Wo stehen wir?

Prof. Dr. med. Sandra Ciesek und
Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz

15:25 Uhr

Diskussion

16:05 Uhr

Kaffee und Kuchen

16:25 Uhr

Wie umgehen mit Chancen und Risiken Biologischer Forschung?

Dr. Mirko Himmel und
Prof. Dr. phil. Birgit Beck

17:05 Uhr

Diskussion

17:45 Uhr

Spirituelle Aspekte

Dr. Dominiek Lootens,
Leiter des CfD

18:00 Uhr

Ende